

Dein MünsterLand Moment

#dasguteleben

TIPPS & INSPIRATIONEN

*für deine Tour
durch Münster und
das Münsterland*



KULTURGENUSS

*Von Modern Art bis
Schlosserromantik*

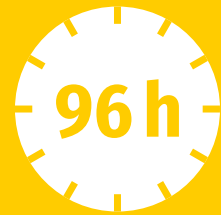
NATURERLEBNIS

*Pferderegion und
Paradies für RadfahrerInnen*

SHOPPINGIDEEN

*Urbanes Flair und
Überraschungen*

Dein Urlaub in Münster und im Münsterland



Egal, ob du 8 Stunden oder mehrere Tage
Zeit hast: Touren, Tipps und Momente
ganz nach deinem Geschmack findest
du hier im Magazin und auf

DeinMünsterLandMoment.de



Reiseideen, Geheimtipps, persönliche Erfahrungen – als Redaktionsteam haben wir unsere geballte Kompetenz und persönliche Leidenschaft in dieses Magazin einfließen lassen. Hat uns Freude gemacht!

Liebe Leserin, lieber Leser,

jetzt ist die Zeit für besondere Momente in Münster und im Münsterland. Wir laden dich ein: Lass dich auf den folgenden Seiten inspirieren und informieren und entdecke, was unsere Region an Highlights, Naturschönheiten und verborgenen Schätzen zu bieten hat. Egal, ob du allein oder zu zweit, mit der Familie oder in der Gruppe unterwegs sein möchtest: Freu dich auf eine große Auswahl an MünsterLand Momenten, die wir dir in diesem Magazin zusammengestellt haben.

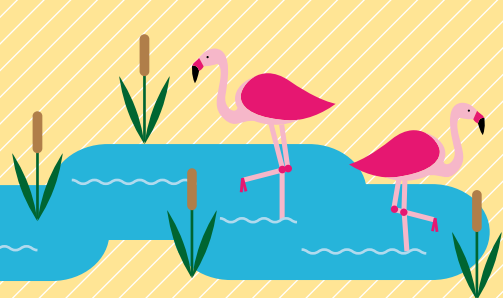
Hier findest du Ideen von waschechten MünsterländerInnen, überzeugten MünsteranerInnen, von erfahrenen Tourismus-Profis und LiebhaberInnen unserer Region aus allen Generationen, die ihr Wissen und ihre Leidenschaft für Stadt und Land nun mit dir teilen.

Viel Spaß bei der Lektüre und bis bald!

Deine MünsterLand Moment Redaktion

Willkommen im Münsterland und in Münster

NIEDERLANDE



1 ZWILLBROCKER VENN

Die Stars des Naturschutzgebietes in Vreden sind eindeutig die Flamingos: In der Beobachtungskanzel an der Remise hast du den besten Blick auf die rosa gefiederten Tiere. Die Brutperiode ist wetterabhängig, normalerweise von April bis Juli.

Seite 8/9



2 KLOSTER BENTLAGE

Hochwertige Ausstellungen im Museum und entspannte Atmosphäre im Klostergarten. Zwei gute Gründe für einen Besuch im Kloster Bentlage in Rheine.

Seite 13, 29

BOCHOLT

BORKEN

BOTTROP

GELSENKIRCHEN

GRONAU

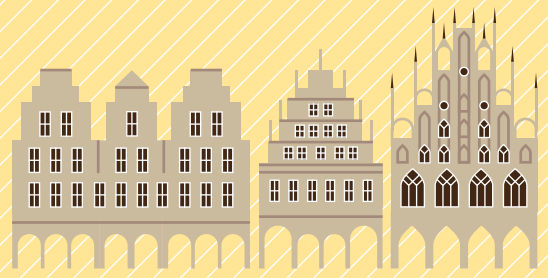
STEINFURT

AHAUS

COESFELD

DÜLMEN

HALTERN
AM SEE



3 PRINZIPALMARKT

Ein Stück lebendige Stadtgeschichte und die *gute Stube* Münsters: Auf dem *Prinzipalmarkt* mit den charakteristischen Giebelhäusern und einer der schönsten Shoppingmeilen befindet sich auch das *Historische Rathaus* mit *Friedenssaal*.

Seite 12, 16, 20

OSNABRÜCK



4 SCHLOSS NORDKIRCHEN

Ähnlichkeiten zu französischem Barock, gepaart mit typisch westfälischen Elementen, verhalfen *Schloss Nordkirchen* zu seinem Spitznamen *Westfälisches Versailles*.

Seite 7, 17, 20, 26



5 MUSEUM ABTEI LIESBORN

Die Kombination aus Kreuzfixsammlung, kulturgeschichtlichen Sammlungen und zeitgenössischen Kunstausstellungen macht das *Museum Abtei Liesborn* in Wadersloh einzigartig.

Seite 15



Foto: Allwetterzoo Münster

Unerwartete Erlebnisse, die ihr nie vergessen werdet
(wie hier im Allwetterzoo Münster).
Münster und das Münsterland erwarten euch!

Familien im Glück

Wochenende und die Sonne scheint? Ferien, aber noch kein Ziel im Blick? In Münster und im Münsterland findet ihr ein Programm, das Klein und Groß auch wirklich gefällt. Mit Alpakas und Wildpferden, Hexenflair und Dinosauriern.

Münster und das Münsterland stecken voller Überraschungen – gerade für Familien! Packt eure Siebensachen und verbringt eine spannende und entspannte, aktive und zugleich erholsame Zeit mit Spiel und Spaß, Bewegung und vor allem: ganz viel Miteinander. Wie wäre es zum Beispiel mit einer *Eselswanderung* in Lengerich? Ihr werdet die liebenswerten Gesellen bei dieser Aktion höchstpersönlich durch die Natur führen. Oder habt ihr Lust auf den *Dinoo* in den Wäldern der *Metelener Heide*? Hier könnt ihr unter anderem fossile Dinoknochen freigraben! Vielleicht

genießt ihr eine einzigartige Übernachtung in einem *Schäferwagen* in Werne? Die ersehnte Abkühlung an warmen Sommertagen gibt es im *Aaseebad Ibbenbüren*. Ihr seht: Die Vielfalt ist riesig. Greift zu!

Ihr seid eine Familie, aber alle haben unterschiedliche Vorstellungen vom Reiseglück? Die Kinder fragen schon morgens: „Was machen wir heute?“ Kennen wir! Und wir wissen: Das Münsterland und Münster sind eure Verbündeten! Denn hier erwartet euch die münsterländische Parklandschaft mit 4.500 Kilometern Radwegen, mit mehr

3

BESONDERE MOMENTE FÜR DICH UND DEINE FAMILIE

1 ABENTEUERGOLF IN TECKLENBURG

Alle Generationen in Bewegung. Lachen, Frischluft und ein Überblick über die Region. Die 27 Bahnen beim Abenteuer-golf gleichen einem Miniatur-wunderland. Familienaction pur!

2 RÄTSELTOUR IN NORDKIRCHEN

Nachwuchs-Detektive aufge-passt! An sieben Stationen vom Schloss Nordkirchen bis in den Ortskern müsst ihr Rätsel knacken. Wer das Lösungs-wort herausbekommt, wird mit einem Forscherdiplom belohnt. (Das kostenlose Infopaket gibt es an der Tourist-Infoma-tion Nordkirchen oder online.)

3 REITEN IN NOTTULN

Das Münsterland ist eine Pferde-region und das spürt ihr hier sofort. Egal, ob ihr erfah-ren oder Anfänger seid: Auf dem Reiterhof der Familie Altrogge-Terbrack verbringt ihr unter Anleitung einen oder mehrere unvergessliche Tage.



Foto: Dülmen Marketing

Egal, ob kurze oder längere Strecke, mit vielen Spielplatz-Stopps oder nur zum Badensee hin: In Münster und im Münsterland gibt es Rad-touren für jeden Geschmack.

als 100 Wasserburgen und Schlössern, unzähligen Spielplätzen und Kletter-parks. Im *Allwetterzoo Münster* könnt ihr euer Lieblingstier beobachten – auch wenn das Wetter mal nicht mitspielt. Im *Tiergarten Schloss Raesfeld* trefft ihr auf über 5.000 Quadratmetern Natur-erlebnisgelände Rot- und Damwild, könnt dort aber auch balancieren, klet-tern und euch an einer Zapfenweitwurf-anlage duellieren. In den verwinkelten Gassen Tecklenburgs begebt ihr euch auf die Spuren von Hexen. Bei uns im Müns-terland gibt's Biergärten und Strandhüt-ten mit Familienmenüs aus Zutaten der Region, die auch allen schmecken. Und Pferde zum Ausreiten, die gibt's auch. Wann kommt ihr?

Action in der Stadt

Städtetour mal anders! Wie wäre es mit einer Übernachtung im *Jugendgäste-haus* direkt am Aasee in Münster, einem spannenden Tretbootrennen direkt dort vor der Tür, mit Dino- und Himmels-Er-kundungen im *LWL-Museum für Natur-kunde mit Planetarium* ganz in der Nähe? Die größeren Kinder werden be-stimmt auch die Skateparks in den Stadtteilen Gievenbeck und Berg Fidel lieben. Schon gewusst? Skateboard-Pio-nier Titus Dittmann gründete in Münster einen der ersten Skateshops Europas, heute ist der *Titus-Shop* ein Paradies für Skate-Fans. Und für die Kleineren von 0 bis 6 Jahren gibt es in Münsters Innen-stadt den *Maxi-Sand*. Ein riesiger Sand-kasten mit Spiel-Lokomotive, wo die Kleinen mit mitgebrachtem Sandspiel-zeug nach Herzenslust buddeln können, während ihre Eltern sie entspannt vom Rand aus beim Spielen im Blick haben. Übrigens: Auch im *Maxi-Turm* am *Prin-zipalmarkt* gibt es eine kostenlose Kin-derbetreuung – bei jedem Wetter!

Radeln auf dem Land

Schwingt euch auf die Sättel und auf geht's: Eigens konzipierte Kinderrad-touren sind ein Spielparadies an der fri-schen Luft in der freien Natur – und Rä-der könnt ihr an verschiedenen Stellen in Münster und im Münsterland mieten. Die Rundtouren sind ganz entspannt zu

schaffen und GPS-geführt, also kinder-leicht. Und solche von Familien erprob-ten Touren gibt's bei uns reichlich. Ihr müsst euch um nichts kümmern. Radelt einfach los!



Foto: Teuto Indiana/Hof Gehring

Bei einer Übernachtung in Hörstel könnt ihr euch nach Abenden am Lagerfeuer in *Western-Hütten* oder echten Tipis schlafen legen. Abenteuerlich!

Über 60 Flamingos, 1 Ausritt für die ganze Family und Kuscheln mit Alpakas



Im Münsterland erwarten euch wahrhaftig „tierische“ Überraschungen! Ihr werdet *Frida Flamingo & Co.* lieben. Bereit zum Naturerlebnis mit Streicheleinheiten? Auf geht's!

TAG 1 Flamingos im Zwillbrocker Venn

Urlaub mit Kindern? Checkt ein in eine der über 400 Ferienwohnungen im Münsterland. Wie wäre es direkt in der Nähe von Vreden? Denn euer erstes Ziel sind echte Flamingos an der Biologischen Station im Naturschutzgebiet *Zwillbrocker Venn*. Hier findet ihr die nördlichste Flamingo-Kolonie weltweit! Der Rundweg ist nur knapp 6 Kilometer lang und auch für die Kleinsten zu schaffen – als Belohnung gibt es dann ein Eis am Stiel an der Remise.

Übrigens: Werktags könnt ihr euch bei der Biologischen Station ein elektrisches 3-Rad-Tandem ausleihen und die Gegend ganz bequem erkunden. Hier gibt's auch Tourenempfehlungen!

Unser Tipp: Stärkt euch anschließend bei *Kloppendiek* mit einem münsterländischen Filettopf mit Fleisch aus artgerechter Haltung, einer Zwillbrocker Forelle oder Leckereien wie *Max & Moritz*, *Rotkäppchen* oder den *Trommler-Buben* von der Kinderkarte. Lecker!

Dein Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde? Dann wirst du das Münsterland lieben!





Foto Münsterland e.V. / Philipp Foetling

Im Münsterland findet ihr zahlreiche Plätze für ein gemütliches Familienpicknick.



Dein MünsterLand Moment

Die Flamingos befinden sich nur in der Brutperiode am Zwillbrocker Venn. Die Brutperiode ist wetterabhängig, normalerweise von April bis Juli.



TAG 2 Familienausritt in Legden

Noch nie im Sattel gesessen? Oder *Fast-schon-Profi* im Schritt, Trab und Galopp? Egal! Bei eurem Familienritt durch die münsterländische Parklandschaft seid ihr in bester Gesellschaft durch das erprobte Team vom *Zentrum für Freizeitreiten in Legden*. Gut sechs Stunden dürft ihr insgesamt einplanen. Vielleicht bucht ihr ein *Satteltaschenpicknick* dazu? Es geht durch Wälder und Felder, gerastet wird an schönen Orten in der Natur. Yee-haw!

TAG 3 Wildpferde im Merfelder Bruch & Naturwildpark Granat Haltern

Erkundet die einzig noch verbliebene Wildpferdeherde in Mitteleuropa mit bis zu 400 Wildpferden, die auf Weide, Moor, Heide und Birkengestrüpp mit Urwaldcharakter leben und sich hier ganz natürlich bewegen können. Im Merfelder Bruch bei Dülmen finden die Wildpferde einen abwechslungsreichen Lebensraum. Der Mensch greift hier nur in harten Wintern ein, indem er etwas zufüttert. Natur pur. Die Herde ist von beeindruckender Ursprünglichkeit, ein echtes Erlebnis! Denkt dran, für die Mittagspause Proviant einzupacken: Direkt bei den Wildpferden gibt es einen schö-

nen Picknickplatz! Am Nachmittag wartet schon das nächste Highlight: An der Grenze zwischen Ruhrgebiet und Münsterland liegt der *Naturwildpark Granat* in Haltern am See – hier erwarten euch Raubtiere, Wildtiere, eine bunte Vogelwelt und spannende Exoten. 400 bis 500 Tiere leben hier auf einem Gelände von über 600.000 Quadratmetern – der „hautnahe“ Kontakt, etwa zu den zutraulichen Guanakos aus der Familie der Kamele, ist ein sinnliches Erlebnis. Zusätzlich locken Spielplätze sowie Rast- und Picknickmöglichkeiten.

TAG 4 Alpakas in Lüdinghausen

Lüdinghausen statt Peru: Im südlichen Münsterland könnt ihr am nächsten Tag tatsächlich Alpakas besuchen. Alpakas gehören zur Familie der Kamele und stammen ursprünglich aus den südamerikanischen Anden. Auf der acht Hektar großen Weide des Hofes *Abolengo de Alpaca* leben knapp 100 Alpakas – darunter *Raffa* und *Milkyway*. Ihr könnt nicht genug von den flauschigen Tieren bekommen? Auf dem Hof habt ihr die Gelegenheit, euch direkt mit kuscheligen Socken oder Decken aus Alpaka-Wolle einzudecken.

Und die Mitbringsel? Ob sich Oma über ein echtes Alpaka freuen würde?

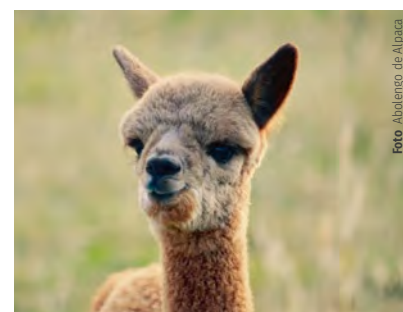


Foto Abolengo de Alpaca

Auf dem Hof *Abolengo de Alpaca* leben knapp 100 Alpakas.

Schöne Tour, aber noch nicht das Richtige?
Weitere Tipps und mehr Informationen auf
DeinMünsterLandMoment.de



Paradiesische Natur

Egal, ob du gern spazieren gehst, wanderst, mit oder ohne E-Antrieb Rad fährst, ob du Klettern magst, in Naturseen schwimmen möchtest oder ein Fan von exotischen Pflanzen oder meisterhaft angelegten Parks bist: Bei uns bist du richtig!

Neben zauberhaften Mooregebieten, zum Beispiel dem sagenumwobenen *Venner Moor*, findest du im Münsterland auch verwunschene Flusslandschaften, wie zu entdecken bei Radtouren zwischen Aa, Berkel, Slinge und Issel im Westmünsterland. Das größte zusammenhängende Waldgebiet des Münsterlandes etwa ist die *Davert* mit ihren gewaltigen Eichenflächen im Wechsel

mit Weiden und Äckern. Toll zum Spaziergehen und einfach magisch! Magst du dein Naturerlebnis gern vom Fahrradsattel aus? GPS-geführte Fahrradtouren aller Distanzen leiten dich zum Beispiel an Burgen vorbei zu Picknickplätzen mit atemberaubender Aussicht, etwa durch die hügeligen *Baumberge* nach Coesfeld.

Auch als WanderfreundIn bist du in den *Baumbergen* richtig. Ehemalige Sandsteinbrüche, zahlreiche Quellen, Höhen und Ebenen versprechen spannende Ausflüge. Und das *Tecklenburger Land* ist mit seinen vielfältigen und gut ausgeschilderten Wanderwegen ein Wanderparadies für Groß und Klein, AnfängerIn und Profi.

Auch TierliebhaberInnen freuen sich: In den Emsauen weiden Auerochsen an den Gewässerufeln und in den *Rieselfeldern* bei Münster findest du ein weitläufiges Vogelschutzgebiet mit vielen seltenen Arten von Gefieder. Und bei Dülmen trabt eine echte *Wildpferdherde* durch dein Blickfeld. Wie wäre es übrigens mit einer Barfußtour über Kork und Kies, durch Schlamm und Mulch? Ein sinnliches Erlebnis am Ackerrand von *Stift Tilbeck* in Havixbeck. Du musst nur die Schuhe ausziehen und los geht's. Und dann wäre da noch der traumhafte Garten der Wasserburg *Haus Welbergen* bei Ochtrup. Verwunschen und inspirierend zugleich!

5

MÜNSTERLAND MOMENTE IN DER NATUR



Foto: Münsterland e.V.

2 GARTEN-MOMENT IM KREISLEHRGARTEN STEINFURT

Wer Gärten liebt, wird sich auf dem Gelände mit Zier- und Nutzgarten, mit Schaubeeten, Obstanbau und einem Erlebnispfad für alle Sinne besonders wohl fühlen. Themengärten und viele Anregungen gestalten den Besuch im *Kreislehrgarten Steinfurt* voller Überraschungen. Auch der traditionelle „Westfälische Bauerngarten“ mit seinen klassischen Buchsbaumeinfassungen darf hier nicht fehlen!



Foto: MM/Dr. Jens Pöttler

1 EXOTIK-MOMENT IM BOTANISCHEN GARTEN

Hinter Münsters Schloss wartet der Park mit seinen verwunschenen Spazierwegen, mit Gräfte und altem Baumbestand. Mittendrin: der *Botanische Garten* mit teilweise sehr seltenen Exoten. Unser Tipp: Nah am Teich gibt es Sitzgruppen für ein kleines Picknick oder für ein paar Minuten Auszeit, um mit geschlossenen Augen dem Vogelgezwitscher und Gequake der Frösche zu lauschen. So entspannend!

3 HIMMELS-MOMENT AN MÜNSTERS AASEE

Leg dich auf die Wiese neben den *Wewerka Pavillon* und schau in den Himmel: Spür die Erde unter dir und genieß Frischluft und Poesie! Der Künstler Ilya Kabakov hat hier für die *Skulptur Projekte 1997* Gedichtzeilen von Goethe an einem Sendemast „in den Himmel geschrieben“. Du liest die Worte, wenn du dich ins Gras legst. Hach!

4 STRAND-MOMENT AM HALTERNER STAUSEE

Fühl den Sand zwischen deinen Zehen und lass dir die Sonne ins Gesicht scheinen: Am Halterner Stausee und am *Silbersee II* im südlichen Münsterland kommen SonnenanbeterInnen und Wasserratten voll auf ihre Kosten. Und am *Silbersee III* findest du mit dem Biotopsee einen wahren Naturschatz mit beeindruckender Flora und Fauna (Baden ist hier deswegen nicht erlaubt).



Foto: MM/Thomas Wallmeyer

5 ABENTEUER-MOMENT AUF DER BERKEL, EMS ODER WERSE

Das Münsterland ist durchzogen von vielen kleinen und größeren Wasserläufen, die gemächlich durch idyllische Landschaften fließen: Berkel, Ems oder Werse sind wie gemacht für eine Kanutour. Halte am Ufer Ausschau nach Wasservögeln und einem Anlegeplatz für dein Picknick und genieße die Natur mit uns!



Die ältesten Werke der Sammlung im Museum für Lackkunst stammen aus dem 5. bis 3. Jahrhundert v. Chr.

Wer liebt sie nicht – die markanten Plätze von Münsters Innenstadt, wie etwa den *Prinzipalmarkt*.

5 Münster-Klassiker, 1 Radtour über Land und ein paar frisch Gezapfte



Eine Städtetour ohne Stress. Unkompliziert und erfüllend! Mit kulturellen Klassikern, Bummelstunden ganz entspannt, mit Radtour, Pils vom Fass und vielen genussreichen Facetten.

TAG 1 Münster City & Hafen

Kein Münster-Besuch ohne den *Prinzipalmarkt*! Im Herzen der Stadt trifft die Geschichte der lebendigen Universitätsstadt auf den urbanen Charme der Kaufmannshäuser. So kannst du historische Orte und spannende Sehenswürdigkeiten wie den St.-Paulus-Dom und den Prinzipalmarkt mit dem Historischen Rathaus nebst Friedenssaal mit genießerischen Kaffeepausen (zum Beispiel im *Café Liebig's* mit Blick auf die *St. Lamberti-Kirche*) und inspirierenden Shopping-Möglichkeiten verbinden. Und wenn du deinen Radius erweitern möchtest, dann erlebe deinen MünsterLand Moment

auch am Hafen, wo kreative Branchen und eine Ausgehmeile am Wasser den Charakter der Stadt prägen. Gute Nacht im *Landhaus Eggert*! Das *Vier-Sterne-superior-Haus* wird in fünfter Generation mit herzlicher Gastlichkeit geführt. Unser Tipp: Lass dich von den Ideen der Küche verführen – hier wird authentisch gekocht nach dem Motto „Heimat und Genuss“.

TAG 2 Radtour an der Werse

Genieß doch heute ein paar Stunden *Werseradweg* – die Dauer und Länge bestimmst du selbst. Mit Leihrädern vom Hotel bist du direkt auf der Route, die auf insgesamt 125 Kilometern durch die Idylle des Münsterlandes führt.

Unerwartete Landschaften bieten dir ein wildromantisches Naturschauspiel. Wie gut das tut! Genieß deinen ganz persönlichen MünsterLand Moment.

TAG 3 Museum für Lackkunst & Shopping

Münsters Museums-Landschaft ist vielfältig! Neben „den großen“ locken auch

Nischen-Häuser mit außergewöhnlichen Ausstellungstücken. Das *Museum für Lackkunst* direkt an der Promenade zeigt eine weltweit einzigartige Sammlung von Lackkunst aus Ostasien, Europa und der islamischen Welt mit Objekten aus über zwei Jahrtausenden. Atemberaubende Exponate! Von hier aus erobert du die Stadt aufs Neue: Erkunde Gassen abseits der Laufwege. Bei deiner Einkehr im *Gasthaus Stuhlmacher* befindest du dich jedenfalls in bester Tradition: Viele Prominente haben hier schon ihr frisch gezapftes Bier genossen.

Schöne Tour, aber noch nicht das Richtige? Weitere Tipps und mehr Informationen auf DeinMünsterLandMoment.de

Foto: Münsterland e. V.



Hat sich als wichtiges Zentrum für zeitgenössische Kunst im Münsterland etabliert: das *Kloster Bentlage* in Rheine.



Ein echter Geheimtipp – die *Draiflessen Collection* in Mettingen.

6 Kilometer Wandern rund um Tecklenburg, unzählige Werke berühmter Maler und 1 Kaffee mit feinem Gebäck



Erst Tecklenburger Romantik, dann Kunst und Kultur und Klostergeschichte. Begib dich auf eine Reise durch das Münsterland und erlebe besondere Kunstmomente im Kloster Bentlage und in der Draiflessen Collection.

TAG 1 Tecklenburg

Dein Kurztrip führt dich nach Tecklenburg am Teutoburger Wald. Starte am Nachmittag mit einer Wanderung: Bei den Teutoschleifen ist für jeden etwas dabei! In wenigen Stunden geht es auf gut ausgeschilderten Wegen vorbei an Schauplätzen der Hexenverfolgung in Tecklenburg, verträumten Fachwerkhäusern und dem historischen Wasserschloss Haus Marck. Unser Tipp für die Kaffeepause: das *Café Rabbel*. Hier duftet es nach Schokolade und schlesischem Gebäck – und das schon seit 1907.

Übernachten kannst du im Vier-Sterne-*Ringhotel Teutoburger Wald* mit weitläufigem Schwimm- und Saunabereich oder in gemütlichen Landhausstil-Zimmern im *Jagdschloss Habichtswald*.

TAG 2 Kloster Bentlage & DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst

Am nächsten Tag stehen Kunst und Kultur auf dem Programm. Im *Kloster Bentlage* in Rheine findest du neben Werken der Klostergeschichte auch eine Ausstellung zu Westfalens Beitrag zur Moderne mit Werken von Otto Modersohn oder August Macke. Verbinde deinen Besuch mit einem Spaziergang durch den *Salinenpark*. Die Gewinnung des *weißen Goldes* in Bentlage reicht bis ins Mittelalter und wurde noch bis 1952 betrieben! Unser Tipp: Das *High Tea Café* lädt nach deinem Museumsbesuch zum Verweilen ein. Mitten im Münsterland wird hier feine englische Teekultur geboten.

Mach dich dann auf den Weg zum DA, *Kunsthaus Kloster Gravenhorst* in

Hörstel. Das ehemalige Zisterzienserinnenkloster steht heute für moderne Kunst und malerische Klostergärten.

TAG 3 Draiflessen Collection Mettingen

Vor der Heimfahrt solltest du dir auf keinen Fall die *Draiflessen Collection* in Mettingen entgehen lassen (wichtig: vorherige Anmeldung notwendig). Der Museumsname leitet sich aus der Geheimsprache der *Tüötten* ab, westfälischer Wanderhändler, die im 17. und 18. Jahrhundert mit Leinen handelten: „drai“ (Bedeutung: Handel treiben) und „flessen“ (Bedeutung: Leinen). Hier findest du Wechselausstellungen mit moderner Kunst zu gesellschaftlichen Themen und die besondere *Liberna Collection*, eine Sammlung von Manuskripten und Grafiken von Albrecht Dürer oder Rembrandt van Rijn.

Schöne Tour, aber noch nicht das Richtige?
Weitere Tipps und mehr Informationen auf
DeinMünsterLandMoment.de

Kultur? Klassisch. Und cool!

Definitiv einen Besuch wert:
das LWL-Museum für
Kunst und Kultur in Münster.

2

KULTUR-TIPPS

1 INSIDER-TIPP

Die lebendige Galerieszene in Münster hält BesucherInnen stets die Türen offen: Schnupper doch mal in die *Galerie Steinrötter* (Rothenburg), *Galerie Clasing* oder *Galerie Ostendorf* (beide Prinzipalmarkt) hinein.

2 KUNSTGENUSS-TIPP

Im *DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst* in Hörstel wird die historische Umgebung des Klosters in die neue Nutzung als Kunsthaus integriert: aktuelle Kunst im Wechselspiel mit alten Gemäuern. Ein besonderes Konzept und unbedingt sehenswert!

Musik und Theater, Architektur und Museum, Schlösser und Burgen – was darf es denn sein? Kultur gehört zu Münster und dem Münsterland wie das Salz in die Suppe. Lass dich überraschen!

Erlebe Kunst in Münster

Entdeckst du Baukultur gern spazierend? Dann dürfte ein Bummel durch das münstersche Kreuzviertel einige Entdeckungen wert sein: Im ganzen Quartier gibt es aufwändig restaurierte Jugendstilhäuser, die ahnen lassen, wie es in Münster zur Jahrhundertwende aussah. Hier haben sich zudem viele

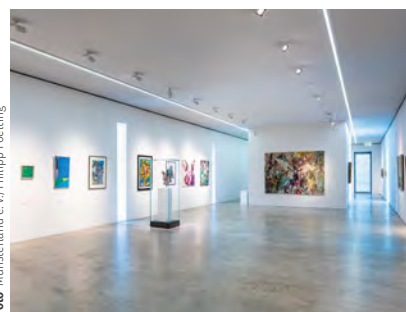


Das *DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst* macht neugierig, mehr über die 750-jährige Geschichte des Ortes zu erfahren.

kleine Geschäfte und Cafés angesiedelt. Plan etwas Zeit ein! Und falls es Museen sein dürfen: Ein Alleinstellungsmerkmal als einziges Museum dieser Art genießt das *Museum für Lackkunst* an der Promenade, mit seiner rot „lackierten“ Treppe nicht zu übersehen. Das *LWL-Museum für Kunst und Kultur* mit seiner Architektur der Höfe ist weit über die Grenzen der Region für seine ständige Ausstellung und die Sonderschauen bekannt. Münster wird unter anderem durch die alle zehn Jahre stattfindenden *Skulptur Projekte* bereichert und kann mit vielen Skulpturen im öffentlichen Raum punkten. Auch hier sind die meisten entspannt zu Fuß zu erbummeln. Es regnet? Das *Kunstmuseum Pablo Picasso Münster* feiert 2020 Geburtstag mit tollen Ausstellungen.

... und im Münsterland

Du bist auf der *100 Schlösser Route* im Raum Oelde unterwegs? Dann verpass auf keinen Fall einen Besuch beim Kulturgut *Haus Nottbeck*. Hinter der rosenbewachsenen Eingangstür erwartet dich



Das *Museum Abtei Liesborn*: Kunst und Kultur vom Mittelalter bis heute.

die *Literatur*, die dich in die moderne Dauerausstellung des *Museums für Westfälische Literatur* entführt. Wenn du im Kreis Steinfurt unterwegs bist, haben wir noch einen Geheimtipp für dich: Die *Draiflessen Collection* in Mettingen überzeugt mit Ausstellungen zu gesellschaftlich relevanten Themen. Im östlichen Münsterland kannst du zum Beispiel das *Museum Abtei Liesborn* in der malerischen Abtiresidenz der ehemaligen Benediktinerabtei besuchen – mit vielen Facetten der Kunst- und Kulturgeschichte der Region und einer bemerkenswerten Kruzifixsammlung; Führungen sind möglich!



Foto: MM / Dagmar Schwelle

Willkommen in der malerischen Innenstadt Münsters.

1 Blaue Stunde auf dem Prinzipalmarkt, über 200 km per E-Bike durchs Münsterland und fast ein Dutzend Schlösser und Burgen

Münster und das Münsterland genießen – dein E-Bike bringt dich in die Stadt und über den Südkurs der *100 Schlösser Route* durch die münsterländische Parklandschaft.

TAG 1 Münster entdecken

Die fahrradfreundliche Stadt Münster erwartet dich und dein Bike. RadfahrerInnen erleben hier Top-Infrastruktur – inklusive Fahrradwaschanlage! Schau dich um: Die tollen Einkaufsstraßen, Gastronomie-Konzepte und Plätze laden zum Verweilen ein. Ein Besuch im *Friedensaal* im *Historischen Rathaus*, ausgezeichnet mit dem *Europäischen Kulturerbe-Siegel*, sollte ebenfalls nicht

fehlen. Gleich um die Ecke findest du Mitbringsel für die ganze Familie bei *Münster Souvenirs*. Traumhaft schön ist der *Prinzipalmarkt* mitten in der Stadt: nicht nur für ein pittoreskes Erinnerungsfoto, sondern besonders auch zur *Blauen Stunde*. Seit diesem Jahr ist das Beleuchtungskonzept hier noch stimungsvoller. Für die erste und letzte Nacht deiner Tour steuerst du abends das *Parkhotel Hohenfeld* an. Eingebettet in die Parklandschaft liegt es nah an der Innenstadt Münsters und zugleich wunderschön und ruhig im Grünen.

TAG 2 100 Schlösser Route bis Lüdinghausen (80 km)

Heute startest du mit dem Bike zu deiner Tour auf der *100 Schlösser Route*. Das Tolle: An vielen verschiedenen Standorten in Münster und im Münsterland kannst du dir Fahrräder oder E-Bikes mieten. Vielleicht machst du es wie die MünsteranerInnen und schaut vorher für

eine Stippvisite auf dem *Wochenmarkt Münster* vorbei?

Nun geht es zunächst über *Haus Rüscha* mit einem Blick in die wunderschöne Parkanlage und vorbei an *Haus Vögeding* zur *Burg Hülshoff*. Richtig: Die Poetin Annette von Droste-Hülshoff wurde hier geboren. Genieß Museum, Park und Picknick: Einen Korb mit lokalen Leckereien kannst du falls gewünscht vorab buchen!

Gestärkt geht die Radtour weiter: Rund um Havixbeck (Lust aufs *Bamberger Sandstein Museum*?) und Billerbeck (unbedingt den Dom besichtigen!) ist es wunderschön. Für eine Pause bietet sich die Dachterrasse vom *Hotel Weissenburg* an: gepflegte Gastlichkeit in traumhafter Landschaft! Danach steuerst du vielleicht die *Kolvenburg* an – über Notuln geht es dann zum *Schloss Senden*.

Nach all dem Radeln checkst du im *Steverbett-Hotel* in Lüdinghausen ein. Perfekt gelegen zwischen drei Burgen



Dein MünsterLand Moment

Festlich beleuchtet und besonders stimmungsvoll ist der *Prinzipalmarkt* zur Adventszeit – ein Grund mehr wiederzukommen.



Foto Münsterland e.V./Christoph Steinweg

Wird auch das Westfälische Versailles genannt: Schloss Nordkirchen.

und der ideale Ausgangspunkt für die weitere Tour. Checke alternativ im *Hotel No.11* mitten im Stadtzentrum von Lüdinghausen ein. Praktisch: Das Hotel ist Mitglied bei *ADFC Bed + Bike* und für RadfahrerInnen bestens gerüstet.

TAG 3 100 Schlösser Route nach Ascheberg (75 km)

Weiter geht es auf der *100 Schlösser Route* von Lüdinghausen nach Ascheberg – natürlich mit spannenden Stopps! Schau dir die malerisch gelegene *Burg Vischering* von innen an (am Wochenende bäckt dort der Steinofenbäcker ganz traditionell seine duftenden Brotspezialitäten), auch *Burg Lüdinghausen* und *Schloss Nordkirchen* (sensationeller Park!) ebenso wie *Schloss Westerwinkel* mit dem Park und das Wasserschloss *Haus Venne* (nur Außenbesichtigung) sind absolut sehenswert.

Ruhe nach dem Radeln? Im *Hotel Clemens August* in Ascheberg möchtest

du vielleicht noch die hauseigene Sauna zum Entspannen nutzen. Stärk dich mit der *Clemens-August Landküche* – deftige Kleinigkeiten, sättigende Klassiker und frische Gastlichkeit erwarten die hungrigen RadlerInnen.

TAG 4 100 Schlösser Route zurück nach Münster (55 km)

55 Kilometer stehen heute nochmal im Sattel an: vorbei an saftigen Wiesen, herrlichen Hügellandschaften und natürlich an Burgen und Schlössern! Grüß den *Burgturm Davensberg* von uns, winke *Haus Byink* zum Gruß zu und wirf einen Blick auf *Haus Romberg* und *Haus Bisping*. Wie wäre es übrigens mit einem Abstecher in eine der beliebtesten Eisdien in NRW? Der *Eisvogel* in Sendenhorst wurde 2020 vom renommierten *Falstaff*-Team ausgezeichnet.

Nun geht es weiter vorbei an *Haus Brückhausen* zu einem Besuch bei der *Kornbrennerei Gerbermann* in Evers-

winkel. Seit fünf Jahrzehnten werden hier Korn und Liköre hergestellt. Auf dem Weg zurück nach Münster fährst du am *Drostenhof* in Wolbeck vorbei – ein echter Hingucker. Zurück in Münster lohnt auch ein Besuch im *Mühlenhof-Freilichtmuseum*. Erlebe, wie die Menschen im Münsterland früher lebten, wohnten und arbeiteten. Vielleicht hast du auch noch Zeit für eine kleine Shoppingtour durch die schönen Einkaufsviertel der Innenstadt? Von hier ist es dann auch nicht mehr weit zurück zum *Parkhotel Hohenfeld*. Herrlich, ein echter MünsterLand Moment!

Schöne Tour, aber noch nicht das Richtige?
Weitere Tipps und mehr Informationen auf
DeinMünsterLandMoment.de

2 Wasserschlösser, 50 Kilometer mit dem Rad und 1 Gang durch die Fräuleinempore

Historische Wasserschlösser, Naturschutzgebiete und ein Glas Wein im Grünen. Klingt gut? Dann ist diese 50 Kilometer lange Radtour genau das Richtige für dich.



Foto Münsterland e.V.

Keppelborg & Stift Asbeck

Der Startpunkt deiner Radtour durch das westliche Münsterland ist die schöne Stadt Ahaus (hier gibt es auch Fahrräder und E-Bikes zu mieten!). In Richtung Heek-Nienborg erwarten dich die drei Burgmannshöfe: Schon von weitem kannst du die typischen Dreistaffelgiebel der Burganlage *Hohes Haus* sehen. Ein Stückchen weiter erblickst du von der Strecke aus die *Keppelborg* aus dem 15. bis 16. Jahrhundert. Der weitläufige Park des *Langen Hauses* ist eine Oase der Ruhe, wo du eine ausgedehnte Pause an den Klanginstallationen einlegen kannst.

Wasserschloss Ahaus

Über Wiesen und Felder (halte nach Gebirgsstelzen und Teichhühnern Ausschau!) führt dich der Weg zur alten *Wassermühle Düstermühle* in Legden. Das nächste kulturelle Highlight lässt danach nicht lange auf sich warten: das ehemalige Damenstift *Stift Asbeck*. Schon gewusst? Therese von Zandt, adelige Stiftsdame und vermeintliche Geliebte Ludwig van Beethovens, lebte hier von 1783 bis 1803. Unser Tipp: Im *Kreuzgang* findest du Mitbringsel und Deko aller Art in historischer Kulisse.

Von hier aus geht es in Richtung Ortskern Legden. Der *Dahliengarten* lädt mit seinen Blumenwiesen zum Verweilen ein. Die letzte Etappe bringt dich an *Haus Egelborg* vorbei (das Haus ist in Privatbesitz und kann nicht besucht werden) und zurück nach Ahaus, mit dem barocken Wasserschloss. Von hier aus ist auch der Marktplatz in Ahaus nicht weit – hier findest du sicher ein Plätzchen zum Entspannen!

Landgasthof Haarmühle

Noch keine Pläne fürs Abendessen? Wir haben da was für dich: Etwas versteckt im Wald bei Ahaus-Alstätte (12km von der Innenstadt Ahaus entfernt) liegt neben einer alten Wassermühle der urige *Landgasthof Haarmühle*. Auf der Karte stehen traditionelle westfälische Speisen und Biere der niederländischen Nachbarn. Mach es dir im Schatten unter den alten Bäumen im Biergarten gemütlich und probiere unbedingt das selbstgebackene Brot!



Das denkmalgeschützte
Wasserschloss
Haus Egelborg in Legden.

Foto Münsterland e.V.

Schöne Tour, aber noch nicht das Richtige?
Weitere Tipps und mehr Informationen auf
DeinMünsterLandMoment.de



Das Café | Lounge 1648 im 11. und 12. Stock des Stadthauses I bietet einen atemberaubenden Ausblick auf Münsters Innenstadt.

Über 800 Picassos, 1 paar Dutzend Palmen und 1 Platz zum Träumen



In Münster gehen Genuss und Entspannung Hand in Hand. Ob ein Kaffee über den Dächern der Stadt, ein Besuch im verwunschenen Schlossgarten oder Schlemmen auf dem Wochenmarkt.

TAG 1 City Tour & Altes Gasthaus Leve

Willkommen in Münster! Im Café | Lounge 1648 genießt du über den Dächern der Stadt mitten in der City die legendären Torten der Traditions Konditorei *Grottemeyer* und blickst weit bis ins Münsterland hinein. Wo wirst du gleich einkehren? Zum Stöbern ins *Luftschloss* an der Rothenburg? Zum Schuh-Shopping bei *Zumnorde*? Verpasse auf keinen Fall die kleinen Geschäfte unter den pittoresken Bögen zwischen *St. Lamberti*- und *Überwasserkirche*. Deine Errungenschaften

kannst du zwischendurch bequem in deinem Quartier, dem *Hotel Feldmann* an der *Clemenskirche*, deponieren – mitten in der Stadt und dennoch ruhig im Schatten des Erbdrostenhofes gelegen.

Ein entspannter Spaziergang führt dich zum Schloss mit seinem verwunschenen Schlossgarten und dem Botanischen Garten – das Naturspektrum ist hier riesig: vom klassischen münsterländischen Bauerngarten bis zur international bekannten Pelargonien-Zucht. Entspanne dich nach all den Eindrücken des Tages – das *Alte Gasthaus Leve* erwartet dich mit gemütlicher Gastlichkeit, zahlreichen Bieren vom Fass und exzellenter regionaler Küche. Tipp: Bestelle als Absacker „einen aus dem Löffel“! Du wirst schon sehen...

TAG 2 Wochenmarkt & Kunstmuseum Pablo Picasso Münster

Nach dem Frühstück: direkt zum Wochenmarkt! Der Besuch auf dem Domplatz ist einfach Kult und ein Genuss für alle



Foto: Presseamt Münster/Bernhard Fischer

Ein Picasso aus 13.783 Steinen ist aus der Vogelperspektive auf dem Picassoplatz vor dem Museum zu sehen.

Sinne. Gemüse aus der Region, exotische Früchte, Korbwaren, Gewürze und Kräuter – an den Kaffeeständen finden sich GenießerInnen ein, die Baristaqualität schätzen. Man schmeckt's! Und wenn bald schon wieder der kleine Appetit kommt: Reibekuchen von *Genius* oder Backfischbrötchen von den *Bussmeyer-Fischsommeliers* schmecken unter freiem Himmel und in dieser Atmosphäre einfach herrlich ursprünglich.

Jetzt aber auf ins Museum! Das *Kunstmuseum Pablo Picasso Münster* feiert 2020 seinen 20. Geburtstag: Deutschlands einziges Picasso-Museum beherbergt die weltweit größte Sammlung der Lithografien des Künstlers sowie viele weitere Bestände. Exzellent kuratierte Sonderausstellungen ziehen internationale Gäste hierher.

Schöne Tour, aber noch nicht das Richtige?
Weitere Tipps und mehr Informationen auf
DeinMünsterLandMoment.de



Foto: MM/Lukas Hoppe

Ob bei Tag oder Nacht –
Münsters Innenstadt ist
immer einen Besuch wert.

1 Genießer-Tag in Münster, die ultimative 44-km-Radtour durch das Münsterland und 1 fröhliche Kutschfahrt



Münster und das Münsterland bieten die perfekte Symbiose aus herrlicher Landschaft, beeindruckenden Schlössern und einem Städtetrip mit wunderbaren Einkaufsmöglichkeiten und kulinarischen Highlights.

TAG 1 Münster entdecken und Hafenluft schnuppern

Ein Städtetrip mit vielen Facetten: Besuch die Münster-Klassiker wie *Prinzipalmarkt*, *Dom*, *Friedenssaal*, *Aasee* und *Promenade*! Sie alle kannst du fußläufig erreichen: Bei einem Bummel von hier nach da entdeckst du auch die inhabergeführten Familienunternehmen unter den Bögen, interessante Kunst im öffentlichen Raum und natürlich toll gelegene Straßencafés für deine Pausen.

Am Abend solltest du den Hafen ansteuern. Besonders schön: die beleuchtete Kulisse, das Flanieren am Wasser und die Vielfalt der Gastronomieangebote. Die erste Nacht verbringst du im *Hotel Kaiserhof*. Das Vier-Sterne-superior-Haus mit sehr gutem Restaurant überrascht mit 100 Zimmern auf fünf unterschiedlich designten Etagen.

TAG 2 Schlösser, Parks und Baumberge

Zu den vielleicht malerischsten Orten im Münsterland gehören *Schloss Nordkirchen* (Nordkirchen) und *Burg Vischering* (Lüdinghausen), südlich von Münster. *Schloss Nordkirchen* ist dein Ziel für Spaziergänge im Park mit einzigartigen Fotokulissen. In der *Burg Vischering* kannst du das *Burg-Museum* mit wechselnden hochkarätigen Kunstausstellungen besuchen. Den Abschluss der heutigen Tour bildet ein Abstecher zum *Longinusturm*:

Der Panoramablick auf die Baumberge ist den Aufstieg definitiv wert.

Es war „Liebe auf den ersten Blick“, sagt der jetzige Hausherr und Hotel-Gastgeber Wolfgang Niehoff über die bald 100-jährige *Steverburg* in Nottuln, die er vor gut 30 Jahren übernahm und zu einer Perle des Münsterlandes entwickelte. Hier genießt du auf der Terrasse oder im prachtvollen Speisezimmer ein köstliches Abendessen. Ebenfalls in der Nähe: das gemütliche *Hotel Weissenburg* – mit Wellnessbereich und Fitness-Studio.

TAG 3 Radtour um Steinfurt

Heute wird geradelt! Nach Anreise aus Nottuln führt dich die 44-km-Radtour (mit eigenen oder mit Mieträdern) rund um Steinfurt – mit Bagno, Schloss und Altstadt, mit den Burgmannshöfen in Horstmar und einem Abstecher mit



Foto: Münsterland e. V. / Philipp Foetting

Ein Highlight deiner Radtour: Burg Vischering in Lüdinghausen.



Dein MünsterLand Moment

Dienstags und freitags ist Markttag in Burgsteinfurt: Lass dir das bunte Treiben auf dem historischen Marktplatz nicht entgehen!



Foto: Jens Houben

Dein Kutschfahrer Jens Houben hat viele Anekdoten über die Menschen in Warendorf parat.

Verkostung in der *Feinbrennerei Sasse* (den Lagerkorn probieren!) in Schöppingen. Inklusiv ist ein Schlenker zum pittoresken *Kreislehrgarten* in Steinfurt (HobbygärtnerInnen und Blumenfans werden Augen machen!). Wirklich eine sehr schöne Runde.

Nach dem Abendessen im Restaurant *Nossa Terra* (spannend: portugiesische Küche mit asiatischen Aspekten! Allein die vielen Pfeffersorten sind ein Gedicht ...) verbringst du die Nacht im *Posthotel Riehemann*. Du nächtest in der ehemaligen Königlich-Preußischen Posthalle von 1827 – in vierter Generation familiengeführt.

TAG 4 Besichtigung NRW-Landgestüt und Kutschfahrt in Warendorf

Nach der Weiterreise nach Warendorf ist eine Besichtigung des *NRW-Landgestüts* eine willkommene Abwechslung.

Deutsche Reitschule, Hengsthaltung und Ausbildung – allein schon die Stallungen und Anlagen sind beeindruckend. Von den prachtvollen Tieren, die hier hautnah zu erleben sind, ganz zu schweigen. Plan auch einen Bummel durch die Innenstadt von Warendorf und eine Kutschfahrt ein. Und bei *Café Hülsmann* gibt es die berühmten *Warendorfer Pferdeäpfel* – Schokoladenstrüffeln, auf Stroh gebettet.

Seit 1672 durchgehend in Familienbesitz der Familie Leve ist das Hotel und Restaurant *Im Engel* in Warendorf. Saisonale und regionale Produkte werden für die Speisekarte zu westfälischen, aber auch mediterranen Gerichten veredelt. Exzellent bestückt ist auch die Weinkarte, die vom *Gault & Millau* ausgezeichnet wurde.

Die Nacht verbringst du im *Markthotel Warendorf*. In dem historischen

Fachwerkhause der ehemaligen Bäckerei sind acht Zimmer des kleinen Boutique-Hotels eingerichtet worden: stilvoll und gemütlich!

TAG 5 Mitbringsel und Leckereien aus dem Hofladen

Traurig, nun wieder abzureisen? Wie wäre es mit einem Abstecher zum *Hofladen Austermann*, der 2019 zum *Hofladen des Jahres* gekürt wurde? Die einzigartige Geschichte dieses Hofes lässt sich bis ins 14. Jahrhundert zurückverfolgen. Hier findest du in heimeliger Atmosphäre Produkte wie Gemüse, Marmeladen und sogar selbstgemachte Seifen.

Schöne Tour, aber noch nicht das Richtige?
Weitere Tipps und mehr Informationen auf
DeinMünsterLandMoment.de

3

BESONDERE SHOPPING-MOMENTE FÜR DICH

1 URLAUBSGRÜSSE MAL ANDERS

Das wohl größte Postkartensortiment Münsters ist bei *Salamon* an der Windthorststraße zu finden. Ein herrlicher Stöber-Fundus, zwischen Bahnhof und Innenstadt gelegen, mit riesiger Kalender-Auswahl!

2 KIOSK? BÜDCHEN? THE CORNERSHOP!

Anna Winters minikleiner Eckladen in der Nähe von *Buddenturm* und Promenade am Rand des Kreuzviertels ist so gemütlich wie überraschend: Vom Stempelkissen bis zum Botanikpuzzle, vom kunterbunten Tablett bis zum „Yellow Submarine“ geht hier alles über eine Theke, die schon seit 1957 zur Ladenausstattung gehört. Kultig!

3 LIFESTYLE UND SOULFOOD

Was brauchen wir mehr? Bei *Stilkontor* an der Bergstraße in Greven möchtest du vermutlich am liebsten gleich einziehen. Weil es hier gemütlich, inspirierend und auch noch lecker ist! Entdecke und genieße! Bastkörbe und Bagels. Kissen und Cappuccini. Kuchen und Kerzen.

Lass dich treiben und
genieße das Flair der
Fahrradmetropole und
Studentenstadt Münster!

Shopping? Mit Genuss!



Dienstags, donnerstags,
freitags und samstags
heißt es: nichts wie
hin zum Wochenmarkt
in Bocholt.



Foto: Münsterland e. V./Romana Dombrowski

Durch die Straßen flanieren, um die Ecken schauen, kleine, besondere Shops entdecken: Pulsierendes Leben erfüllt Münsters Straßen! Der inhabergeführte Einzelhandel, interessante Concept-Stores und quirlige Neugründungen prägen die abwechslungsreiche Handelslandschaft. Wir haben mal ein paar Tipps gesammelt. Übrigens auch fürs Münsterland!

Von wegen austauschbar: Die Einzelhandelslandschaft bei uns blüht in den buntesten Farben. Wir lieben diese besondere Vielfalt und laden dich ein, sie zu entdecken. Neben dem *Prinzipalmarkt*, wo die Kaufleute dich in individuellen Geschäften mit langer Familientradition willkommen heißen, locken in Münster die verschiedenen Quartiere mit einer Mischung aus großstädtischem Flair und spannenden Nischen. An der Salzstraße reihen sich rund um die *St. Servatii-Kirche* etwa der *Hasenstall* (tolle Kinderbücher!), der *Papiertiger* (Wohnacces-

soires und Papeterie), *Die Floristen* (traumhafte Blumen und Pflanzen) und *Hella Good* (Secondhand- und Concept-Store) aneinander. Alles nur ein paar Schritte voneinander entfernt! Auch das Kiepenkerlviertel können wir dir sehr ans Herz legen: Seite an Seite fächern hier oft familiengeführte Stores ihre handverlesenen Waren auf: Feinkost aus der *Butterhandlung Holstein*, Schneidwaren bei *Herlitzius*, westfälische Stoffe bei *Mackenbrock*, schicke Babyausstattung beim *Kind der Stadt*. Zwischendurch: ein leckerer Cappuccino in einer

der *roestbars* (Rothenburg, Domgasse, Hörsterstraße, Nordstraße oder Bohlweg) oder vielleicht bei *Aux Macarons* (mit einem hauchzarten gleichnamigen Gebäck?) an der Königsstraße.

Im Münsterland findest du neben idyllischen Hofläden am Rande deiner Radelstrecken auch wunderschöne Wochenmärkte und richtig kultige Shops in den Dörfern und Innenstädten. Schau mal in Telgte beim *Telgter Kontor für schöne Dinge* vorbei: In dem Jugendstilgebäude von 1904 war früher eine Wallfahrerherberge angesiedelt, heute findest du unter stuckverzierten Decken Mitbringsel, Wohnaccessoires und tolle Lederhandtaschen. Und in Havixbeck inspiriert der Concept-Store *Das schöne Leben* mit Grafiken aufstrebender JungdesignerInnen und skandinavischen Wohnaccessoires.

Das sind nur einige Beispiele aus einem facettenreichen Ganzen! Unser Tipp: einfach mal einige der MünsteranerInnen oder MünsterländerInnen ansprechen und nach ihren persönlichen Geheimtipps fragen. Viel Spaß!

Foto: Hella Good



Mit ihrem Secondhand- und Concept-Store wollte Hella einen Ort schaffen, an dem unkonventionelles Einkaufen, Inspiration und ein offener, kreativer Austausch stattfinden – und das ist ihr gelungen!



Foto: MMJ Dagmar Schwellie

Im urigen Kuhviertel findest du an jeder Ecke mindestens eine Kneipe.

2 Kommissare, 1/2 Dutzend Drehorte und 1 Pannekoeken mit Pillewürmern

Krimitour gefällig? Wir zeigen dir die Originalschauplätze von *Tatort*, *Wilsberg* und Co. – und natürlich auch, wo die TV-Ermittler nach Drehschluss versacken ...



Foto: Brigitte Kappenberg

Das beliebte Duo aus Münster:
Professor Boerne und Kommissar Thiel.

TAG 1 Krimiführung & Kuhviertel

Münster! Kennst du doch schon ein bisschen aus den Krimis im Fernsehen, oder? Wo *Wilsberg*, Boerne und Thiel bei ihren Ermittlungen unterwegs sind, entdeckst du bei deiner individuellen Krimiführung mit Stopps an den Originalschauplätzen. Spannend! Tauche ein in

die Entstehung der erfolgreichen Serien. Danach bleibt noch reichlich Zeit zum Shoppen und Erkunden von Münsters Innenstadt.

Anschließend geht's ins Kuhviertel! Dort ist *Pinkus* perfekt für ein Abendessen. In der urigen Altbierküche wird seit fünf Generationen gemütliche Gastlichkeit gepflegt. Vielleicht bestellst du dort den legendären Pannekoeken mit Pillewürmern? Unsere Empfehlung!

Das Kuhviertel ist auch bei Nacht ganz herrlich zum Flanieren – an jeder Ecke mindestens eine Kneipe: das *Blaue Haus*, die *Ziege*, die *Cavete* ... Du kannst nach dem Abendessen ruhig ein paar davon besuchen. Dein *Hotel Überwasserhof* ist nämlich gleich um die Ecke.

TAG 2 Aasee & Snack am See

Gönn' dir nach dem Ausschlafen einen erfrischenden Spaziergang über den Aa-Seitenweg bis zum Aasee. Vielleicht hast du dort Lust auf eine Tretboottour? Das

Schwanenboot wurde übrigens einst zur Berühmtheit, weil die wilde, schwarze Schwänin Petra sich unsterblich in das Tretboot verliebt hatte und diesem nicht von der Seite wich. Schon gewusst? Das Tretboot in Schwanenform war auch in der *Tatort*-Folge „Schwanensee“ zu sehen.

Beschließe deinen Münstertrip mit einem Snack am See: Wie wäre es mit einer Aasee-Jause im *Wirtshaus Spatzl*? Vielleicht schmiedest du dort ja auch Pläne: für den nächsten Besuch in Münster und im Münsterland. Es gibt so viel zu entdecken!

Schöne Tour, aber noch nicht das Richtige?
Weitere Tipps und mehr Informationen auf
DeinMünsterLandMoment.de



Foto: MM/Thomas Bräse



Vom Ufer ragt der Steg von Jorge Pardo mehr als 40 Meter hinaus auf den Aasee.

Dutzende Skulpturen von Weltrang, 10 neue Design-Entdeckungen und 5 Gänge auf Michelin-Stern-Niveau

Kunst ist dein Ding, du bist ein Trüffelschwein in Sachen Design und der wahre Luxus liegt für dich auf dem Teller? Dann wirst du in Münster einen Tag voller Glück erleben.

Skulpturen unter freiem Himmel

Ein Paradies für Kultur-Interessierte: Münster hat sich seit 1977 mit den international renommierten *Skulptur Projekten* einen Namen für Kunst im öffentlichen Raum gemacht. Die *Giant Pool Balls* von Claes Oldenburg und der *Pardo-Steg* am Aasee, die *Kirschensäule* von Thomas Schütte, *Drei Irrlichter* in den Körben des *St. Lamberti-Turms* – mehrere Dutzend Arbeiten sind hier quasi im Vorbeigehen zu entdecken. Lass dich inspirieren und erlebe deinen MünsterLand Moment zwischen Werken von Weltrang.

Shopping für Design-LiebhaberInnen

Voller neuer Ideen und nun auf der Suche nach Design-Specials? Die Store-Landschaft der pulsierenden Innenstadt von Münster hat einiges zu bieten: handverlesene Fashionlabels im *Schwarzmarkt* an der Rothenburg – für KennerInnen! Unerwartete Überraschungen bei

Kösters am Prinzipalmarkt: vom Coffee-Mug aus handgeformter Keramik bis zum *Vitra-Elefanten* im Porzellanladen. Und das sind nur zwei Beispiele! Die Meile vom LWL-Museum für Kunst und Kultur immer der Nase nach unter den Bögen entlang bis zum *Überwasserkirchplatz* ist eine vielseitige Entdeckungstour: Schuhe aus New York, Messer aus Japan, Designmöbel aus Skandinavien und Papierkunst aus China – von regionaler Feinkost aus dem Münsterland ganz zu schweigen!

Sterneküche im Cœur d'Artichaut

Genug der Eindrücke, jetzt folgt ein Fest für die Sinne: Seit vergangenem Herbst sind Elisabeth und Frédéric Morel mit ihrem *Cœur d'Artichaut* am Alten Fischmarkt in Münster zuhause und bieten bretonische Küche aus westfälischen Zutaten, kreolisch gewürzt und bereits innerhalb kürzester Zeit mit einem Stern im *Guide Michelin* garniert. Chapeau

Foto: Peter Leßmann für MU #16



Französische Küche, ausgezeichnet mit Michelin-Stern, gibt es im Cœur d'Artichaut.

und oh, là, là. (unbedingt reservieren)! Ein kleiner Fußweg über die lauschige Promenade, dann bist du da: im Vier-Sterne-Design-Hotel *Mauritshof*, einem stilvollen Stadt-Zuhause – urban und einladend. Unser Tipp: Die im Grünen versteckte Terrasse ist der perfekte Ort für einen Drink unterm Sternenhimmel.

Schöne Tour, aber noch nicht das Richtige?
Weitere Tipps und mehr Informationen auf
DeinMünsterLandMoment.de



Foto: MM/raff Emmertich

Omas Sofa, leckere Quiche und ein sehenswertes Kulturprogramm – die Pension Schmidt lädt zu Pubquiz, Lesungen und auch mal zum Versacken in gemütlicher Wohnzimmeratmosphäre ein.

Jung, bunt, lebendig!

Münster ist Studentenstadt und täglich pendeln junge Menschen auch im Münsterland ein und aus. Der Twist aus Naturerlebnissen in der Region und urbanem Leben in den Städten wird durch eine inspirierende Kulturszene bereichert.

Dass junge Menschen das Münsterland lieben, liegt vermutlich an den herrlichen Fotospots zwischen Feldern, Klippen, Schlössern und Burgen (Tipp: *Schloss Nordkirchen* mit den kunstvoll gestalteten Pflanzenornamenten auf der

Venusinsel!), aber sicherlich auch an den Aktivangeboten unter freiem Himmel – egal, ob Schnuppertauchgang in beeindruckender Unterwasserwelt in Ibbenbüren oder Wasserski auf dem Tuttenbrocksee in Beckum.

Lass dich bei deinem Besuch in Münster auf jeden Fall durch Münsters Hafenviertel treiben (unbedingt die Graffiti-Art am Hawerkamp-Kiez entdecken!) und nimm mit einem kühlen Getränk an der Hafenkante Platz. An der niederländischen Grenze erwartet dich Gronaus erste digitale Bar: Der *BamBoo*!

Beach Club ist mit Loungemöbeln, Feuerstellen und Strandfeeling ein angesagter Treffpunkt. Und kennst du schon das *Center for Literature*? Auf *Burg Hülshoff* entsteht in historischer Kulisse ein interdisziplinärer Ort für Literatur und gesellschaftliche Themen mit Museum, Think-Tanks und Workshops.

Kulturveranstaltungen, Open Stages, Kneipenquiz, Sport-Highlights, Chillen am Wasser – die Möglichkeiten für junge Menschen scheinen hier grenzenlos. Und das Beste ist: Die Generationen vermischen sich auch, natürlich!



JUNGE SZENE IN MÜNSTER UND IM MÜNSTERLAND

2 KULTUR AM BEACH

An den Emsauen in Greven heißt es seit 2007: Greven an die Ems! Strandwirt Christian Schürhaus sorgt in *Tankis Strandbar* für Urlaubsfeeling. Tipp: Gelegentlich finden hier auch Kulturveranstaltungen wie Open-Air-Poetry-Slams statt.

1 ALTERNATIV ÜBERNACHTEN

Oft spannender Ort der Begegnung: Alternativ zu Hotels und Ferienwohnungen gibt es in Münster und im Münsterland auch viele coole Hostels (zum Beispiel das *H.otel* am Verspoel oder die *Sleep-Station* direkt am Bahnhof [beides Münster]). Ein besonderes Erlebnis sind die Tiny Houses im *Campingpark Heidewald* in Sassenberg. Wähle hier zwischen English Cottage oder Scandinavian Chic.



Foto: Hostel Münster

Foto: Münsterland e.V./LuxFestivalsWild



4 PICKNICK ALS LEBENSGEFÜHL

Das Münsterland bietet mit besonderen Picknickplätzen und wunderschönen Landschaften (zum Beispiel auf dem Kleeberg im Tecklenburger Land) die idealen Voraussetzungen für Treffen mit FreundInnen im Grünen. Mit Picknick-Packlisten und fertig gepackten Körben mit regionalen Köstlichkeiten, mit No-Waste-Picknick-Tipps und sogar mit vorbereiteten Picknick-Rezepten begeistert das Münsterland die Jugend. Cooler Trend!

3 NACHTS IM MUSEUM

Einmal im Monat beim *Langen Freitag* lockt freier Eintritt bis tief in die Nacht ins LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster. Die abendliche Stimmung im Foyer mit seiner herausragenden Architektur der Höfe macht das Event zu einem besonderen Erlebnis. Gefällt uns!



Foto: Markus Berens

5 KINO MIT CHARME

Urige Programmkinos finden wir toll. Wenn dann noch die Atmosphäre an vergangene Zeiten erinnert wie im *Scala Filmtheater* in Warendorf, gefällt uns das doppelt: Inhaber Johannes Austermann, jüngster Kinobesitzer Deutschlands, und sein Team bringen Getränke und Snacks sogar persönlich in den Saal – und am Wochenende gibt's frisch gebackene Waffeln. Lecker!



34 km Radeln, 3 neue Outfits und 1 kühles Helles



Foto MM/Dagmar Schwellie

Es ist Mittwoch oder Samstag? Dann nichts wie hin zum Wochenmarkt in Münster.

Klar, eine Radtour durchs Münsterland macht durstig! Darum freut euch auf frisch Gezapftes am Ende des Tages, auf Shopping und Wochenmarkt sowie Hafenflair (und dann vielleicht noch ein Bier zwischendurch). Auf euch!

TAG 1 Münster City & Finne Brauerei

Schön, dass ihr da seid! Münsters Innenstadt steckt voller inspirierender Gegensätze: Genießt einen Cappuccino bei Mehmet in seiner wohl kleinsten Espresso-Bar der City (*Flotte Bohne*). Freut euch über das individuelle Angebot der vielen inhabergeführten Familien-

unternehmen (zum Beispiel am Prinzipalmarkt, dem „Erinnerungsfotospot“ schlechthin, und im Kiepenkerlviertel).

Und auch die Craft-Beer-Szene birgt Vielfalt und Überraschungen! Macht's euch in der *Finne Brauerei* mit Bio-Craft-Beer vom Hahn und Flammkuchen gemütlich! Eure Unterkunft ist an diesem Wochenende das *Factory-Hotel* in der ehemaligen *Germania-Brauerei*, die zum Designhotel weiterentwickelt wurde.

der Innenstadt hat sich rund um Hansaring und Stadthafen ein buntes und geselliges Quartier entwickelt. Hier haben sich Kreative und KünstlerInnen mit ihren Ateliers angesiedelt – Graffiti-Art inklusive. Was darf es zum Abendessen sein: ein Casablanca-Burger mit Couscous-Gemüse-Patty im *Hochstapler*? Oder die vielleicht größte Pizza *Maremonti* Münsters im *Café Med*?

TAG 2 Wochenmarkt, Burg Hülshoff & Hafen

Gut geschlafen? Starte den Tag auf einem der größten und buntesten Wochenmärkte Europas. Neben frischen Produkten von Bauern aus der Region könnt ihr hier auch exotische Leckereien und die Köstlichkeiten der Food-Trucks entdecken.

Danach geht's aufs Rad und Richtung Westen! Das Ziel ist die *Burg Hülshoff*, der Geburtsort der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff: eine typisch münsterländische Wasserburg. Münster kann aber noch deutlich mehr! Im Osten

TAG 3 LWL-Museum für Kunst und Kultur

Nach dem Frühstück noch etwas Kultur: Das *LWL-Museum für Kunst und Kultur* mitten in der Innenstadt ist mit seiner „Architektur der Höfe“ ein lohnenswerter Haltepunkt. Egal, ob ihr nur mal hereinschnuppern und im ausgezeichneten Museumsshop nach Souvenirs stöbert oder ob ihr euch für die stets exzellent kuratierten Ausstellungen Zeit nehmt: Es lohnt sich! Immer.

Foto Münsterland e.V./LuxTeufelsWild



Der Rundweg zur Burg Hülshoff und zurück zum Hotel ist mit 34 Kilometern entspannt zu schaffen.

Schöne Tour, aber noch nicht das Richtige?
Weitere Tipps und mehr Informationen auf
DeinMünsterLandMoment.de



10.000 Bienen auf dem Dach, 1 vegetarische Sunshine-Bowl und 1 Paradies für Naturfotografen

Bewusst genießen – das hat in Münster und im Münsterland so viele Facetten! Von Gemüseliebe bis Naturschutzgebiet, Cappuccino aus fair gehandeltem Kaffee bis zum türkisfarbenen See.

TAG 1 Münster entdecken

Reisen? Natürlich nachhaltig! Der erste Spaziergang führt am malerisch gelegenen Aasee entlang in Münsters Innenstadt. Entdecke renommierte Luxus-Naturkosmetik von *Curantus*, vegane Sneaker bei *Afaun* oder genieße eine erfrischende Pause mit einer *Sunshine Bowl* in der vegetarischen Tagesbar *Beetschwester* – hier gibt's auch den lokal gerösteten Spezialitätenkaffee von *Herrn Hase*! Auf dem Dach deines Quartiers im *Mövenpick Hotel* (übrigens auch *Green Globe*-zertifiziert) schwirren emsige Bienenvölker, deren köstlichen Münster-Honig du gleich morgen früh beim Frühstück genießen kannst.

TAG 2 Spazieren, aufatmen & erholen

Wie wäre es heute mit einem Ausflug in die *Rieselfelder*? Das über vier Quadratkilometer große Naturschutzgebiet in Münsters Norden ist eine Zuflucht für viele bedrohte Vogelarten und ein Paradies für Naturfotografen. Zum Mittagessen geht es in den zünftigen *Heidekrug*, der mitten im Grünen eine Lunchkarte mit

regionalen, saisonalen und auch vegetarischen Speisen bietet. Next stop: Der *Salinenpark Rheine* – Salz liegt in der Luft und das tut gut! Genieß abends hausgemachte Gnocchi im ehemaligen Badehaus der Saline *Gottesgabe*, heute das *Restaurant Gottesgabe*. Deine Nacht verbringst du in den wunderschönen Gästezimmern der Torhäuser des ehemaligen *Kreuzherrenklosters Bentlage*.

TAG 3 Wandertour & bewusst speisen

Aus einem ehemaligen Kalksteinbruch ist in Rheine ein Naturschutzgebiet entstanden: der *Waldhügel Rheine*. Die Wanderroute führt dich durch schattige Waldgebiete und vorbei an einem türkisfarbenen See zu tollen Aussichtspunkten. Je nach Lust und Laune kannst du später noch das *Emsdettener Venn* bestaunen. Das Hochmoor bietet einer Vielzahl an Tieren eine Heimat. Vor deiner letzten Nacht im Kloster Bentlage genießt du abends Köstlichkeiten auf dem *Hof Löbke* mit angrenzendem Restaurant in idyllischer Hof-Atmosphäre. Vom Feld direkt auf deinen Teller!



Foto Förderverein Waldhügel e. V./Reinhard Hundrup

Die südlichen Hänge des Waldhügels Rheine haben ein fast mediterranes Klima – sogar Orchideen sind hier zu finden!

TAG 4 Naturerlebnis in Ibbenbüren

Heute nochmal die Vielfalt der Natur genießen: Im *NaturaGart Park* gibt es angelegte Parklandschaften voller Wildnis und Weite. Für deine Mittagspause kehrst du im *Gasthof Prigge* ein. Na, willst du nicht noch einen Tag „dranhängen“?



Foto Thomas Wörn

Seit Juni 2020 hat Münster ein vegetarisches Restaurant mehr: *Beetschwester* am Tibusplatz.

Schöne Tour, aber noch nicht das Richtige?
Weitere Tipps und mehr Informationen auf
DeinMünsterLandMoment.de

Nachhaltig unterwegs



Foto MM/dagmar Schwelle

Du möchtest reisen, die Natur erleben, urbane Räume erkunden und deinen Horizont erweitern – und zwar ganz bewusst? In unserer Region geht das besonders gut. Denn hier geht umweltfreundliches Handeln einher mit einem bewussten und gleichzeitig genussvollen Lebensstil.



Foto Münsterland e.V./Romana Dombrowski

Im Münsterland findest du zahlreiche Hofläden, die saisonale und regionale Produkte anbieten, wie zum Beispiel hier am Hof Schulze Röteling in Ahlen.



Der Concept-Store *gruene wiese* in Münster bietet eine große Auswahl an fair und ökologisch produzierter Mode.

3

ENTDECKUNGEN, DIE SICH LOHNEN

1 NACHHALTIGE MODE

Seit 2008 führt die *gruene wiese* in Münster Schuhe, Kleidung und Accessoires aus fairer Produktion und ökologischen Materialien. Hier kannst du mit gutem Gewissen stöbern und staunen. Zeitgemäß und urban – ein überzeugendes Konzept!

2 KORN IN BIO-QUALITÄT

Über 300 Jahre Qualitätsverliebtheit: Für Rüdiger Sasse ist es selbstverständlich, in seiner Schöppinger Feinbrennerei nur beste Bio-Rohstoffe zu Obstbränden, Likören und den weit bekannten Kornbränden zu veredeln. Das Wasser dafür stammt aus der eigenen Quelle. Wie wäre es mit einer Verkostung vor Ort in der Natur?

3 GUTES AUS DER REGION

Schnelle Wege im Münsterland sind ein Garant für Frische. Das *Münsterland-Siegel* kennzeichnet Produkte, die in der Region geerntet, veredelt oder maßgeblich produziert wurden, und GastronomInnen, die mit überwiegend regionalen Zutaten kochen. Kaufe vor Ort oder probier alles direkt – in den vielen Hofläden, Hofcafés und auf den Selbstpflückfeldern in der Region. Zum Finder geht's hier: muensterland.com/hoflaeden

Gesunde Ernährung, umweltfreundliche Fortbewegung, verpackungsarme Einkäufe, ressourcenschonendes Reisen: Wir lieben Gäste, die achtsam und nachhaltig unterwegs sind. Und natürlich sorgen wir selbst für jede Menge Ideen und Angebote, die den Aufenthalt bei uns in diesem Sinne gestalten.

Regional, saisonal, phänomenal lecker – nirgends findest du frischere Produkte als dort, wo sie angebaut wurden: Ob Erdbeeren und Brombeeren zum Selberpflücken auf dem *Erdbeerhof Möllers* in Ochtrup oder richtig leckere Erdbeermarmelade vom *Hof Thöben* in Münster – die Verlockungen ökologischer Versorgung sind riesig. Die liebevoll ausgestatteten Bauernläden bieten ein „Rundum-glücklich-Programm“ aus den Produkten der kompletten Nachbarschaft (zum Beispiel beim *Floreana Landmarkt* in Wadersloh). Unser Geheimtipp: Nach Omas Rezept aromatisch „eingeweckte“ Minigurken in allen Variationen findest du im *Hofladen Austermann* in Warendorf. Und wusstest du schon, dass viele Höfe in der Region ihre Milch direkt vor Ort an sogenannten

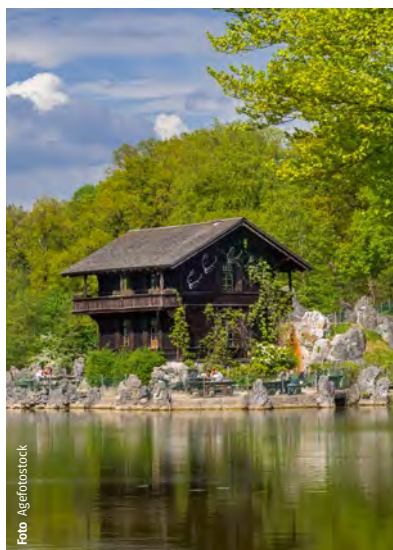
Milchtankstellen zum Selbstabfüllen anbieten (zum Beispiel *Frollein Muh* in Südkirchen)? Ein tolles Konzept, das vor allem den regionalen Milchbauern zugutekommt. Und auf *Nahrup's Hof* in Greven kann das frisch geerntete Obst und Gemüse direkt im angrenzenden Hofcafé probiert werden – inmitten gemütlicher Land-Idylle.

Ein bewusster Konsum schließt Genuss nicht aus, ganz im Gegenteil! Das wissen die MünsterländerInnen seit eh und je und sie handeln entsprechend leidenschaftlich. Wenn das Traditionsgasthaus *Großer Kiepenkerl* in Münster Tierwohl-konsequent einkauft und im Münsterland die allererste Bio-Brauerei überhaupt (*Pinkus Müller* in Münster) ansässig ist, dann spricht das auch für Bedarf und Wertschätzung bei den MünsteranerInnen und ihren Gästen. Für einen vegetarischen Snack empfehlen wir in Münster auch *Gustav Grün* (so viele Sorten Hummus haben wir selten gesehen), *Peperoni* (die orientalische Gemüsepfanne – ein Traum!) und *Bucks*. *vegan frengeln* an der Foodmeile Wolbecker Straße.

7 Geheimtipps aus der Redaktion

1 EIN BISSCHEN SCHWEIZ IM MÜNSTERLAND

Im Dreiländereck Münsterland, Niederrhein und Niederlande erwartet dich der *Biotopwildpark Anholter Schweiz* (auch *Leopoldspark*) in Isselburg. Benannt wurde die Parklandschaft nach ihrem Begründer Fürst Leopold zu Salm-Salm. Pate stand zur Errichtung 1892 der *Schweizer Vierwaldstätter See*, den der Fürst über alles liebte. In der Mitte des Sees findest du deswegen auch ein *Schweizer Häuschen*, gleichzeitig auch ein Café. Hier kannst du deinen MünsterLand Moment mit selbstgebackener Torte genießen! Wandere auf der sechs Kilometer langen Strecke vorbei an Vogelvolieren und Tiergehegen mit Waschbären und Rotfüchsen und genieße die münsterländischen und niederrheinischen Landschaften.



2 EINE NACHT IM BRAUHAUS

Bei einer Führung im *Brauhaus Stephanus* in Coesfeld erklärt Bierbrauer Lambert in fröhlicher Runde den Weg vom Malzlager über die Sudpfanne in den Bier-Whirlpool bis zu den Gärbottichen und Lagertanks. Rohstoffe, Temperatur und Zeit – die heitere Brauschau deckt das Geheimnis eines guten Bieres Schritt für Schritt und Schluck für Schluck auf. Nach Kornverkostung und Biertasting sind kurze Wege praktisch. Wie gut, dass das Brauhaus Stephanus auch Restaurant (mit vielen regionalen Spezialitäten!) und Hotel ist.



3 SCHLÖSSERROMANTIK

Inmitten schöner Wälder und wasserreicher Wiesen liegt das *Wasserschloss Lembeck* in Dorsten auf zwei Inseln, umgeben von einem großen Wassergraben. Ein tolles Fotomotiv! Besuche unbedingt den Schlosspark (Eintritt: 4,50 Euro). Im Frühjahr erwartet dich hier die Krokus- und Narzissenblüte, in Mai und Juni über 150 verschiedenen Rhododendronarten, im Sommer die blühenden englischen Rosen und im Herbst die farbenfrohen Laubbäume. Und im Café am *Schloss Lembeck* kannst du bei einem Kaffee herrlich entspannen.



Foto Jinasch

4 KOMBÜSE MIT HAFENBLICK

Münsters Hafen hat sich in den vergangenen gut zehn Jahren zu einem bunten Hotspot mit einer Art Magnetfunktion entwickelt: Während sich auf der Nordseite die Restaurants aneinanderreihen wie Perlen auf einer Schnur, entwickelt sich die Südseite derzeit noch. Hier wurde der Charme vergangener Zeiten mit Speichergebäuden, Schienen und Graffitis erhalten. Die *Hafenkäserei* hat sich bereits als Treffpunkt, Veranstaltungsort und Terrasse mit Wasserblick etabliert. Eine tolle Location mit Käsekreationen und Craft-Beer aus Münster. Unser Tipp: eine Führung durch die Bio-Schaukäserei.



Foto Hafenkäserei/Dario Ronge

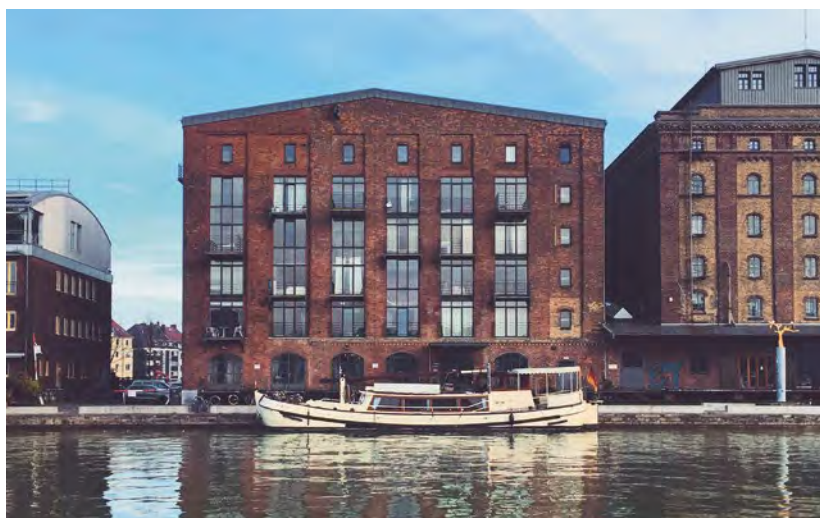


Foto MM/Simone Weiland

5 CONTEMPORARY ART

In der *Kunsthalle Münster am Hafen* kannst du auf 1.000 Quadratmeter Projektfläche zeitgenössische KünstlerInnen und ihre Werke entdecken. Mit fünf Ausstellungen pro Jahr und zahlreichen Diskussionsveranstaltungen und KünstlerInnengesprächen hat sich die Kunsthalle Münster zu einem überregional beachteten Forum für zeitgenössische bildende Kunst entwickelt. Spannend!



Foto Stadtmärkte Münster

7 TIERE HAUTNAH

Noch etwas Zeit vor deiner Abreise? Ein Abstecher in den *NaturZoo Rheine* lohnt sich immer. Hier leben rund 1.000 Tiere von 100 Arten. Das Besondere: Im ersten Affenwald Deutschlands begegnen dir (fast) freilebende Berberaffen. Pinguine laufen dir in der Seevogel-Voliere über den Weg, Reiher und Ibis fliegen in der Feuchtbiotop-Voliere über deinem Kopf und über 100 Weißstörche leben frei auf dem Gelände. Der Zoo setzt sich außerdem für den Erhalt der seltenen Blutbrustpaviane ein: Hier lebt die größte Zuchtgruppe in Menschenobhut.

6 MÜNSTER'S TÜRMERIN

Täglich außer dienstags klettert Martje, Münsters *Türmerin*, die Stufen zum St. Lamberti-Turm hoch und wacht wie ihre Vorgänger über die schlafende Stadt. Sie hält Ausschau nach Bränden und tutet zwischen 21 Uhr und Mitternacht zu jeder halben Stunde. Wer in der Nähe ist, sollte genau hinschauen. Manchmal winkt Martje vom Turm zu den NachtschwärmerInnen hinunter. Spannend ist auch Martjes Türmerinnen-Blog, zu finden unter tuermerinvonmuenster.de.



Foto MM/Claudia Große Pentelamp

Service & Info

Du hast noch Fragen oder möchtest lieber direkt deinen Urlaub buchen? Unsere ExpertInnen haben Antworten auf (fast) alle deine Fragen und helfen dir gerne weiter:

MÜNSTERLAND E. V.

Tel. +49 2571 949 392
touristik@muensterland.com

Öffnungszeiten

März bis Oktober: Mo. – Fr. 9 – 17.30 Uhr
November bis Februar: Mo. – Fr. 9 – 17 Uhr

muensterland.com

MÜNSTER INFORMATION

Heinrich-Brüning-Straße 7, 48143 Münster
Tel. +49 251 492 2710
info@stadt-muenster.de

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr, Sa. 10 – 13 Uhr

INFORMATION IM HISTORISCHEN RATHAUS

Prinzipalmarkt 10, 48143 Münster
Tel. +49 251 492 2724
friedenssaal@stadt-muenster.de

Öffnungszeiten

Di. – Fr. 10 – 17 Uhr; Sa., So., feiertags 10 – 16 Uhr

tourismus.muenster.de



Triff uns auch digital und teile deine
MünsterLand Momente mit uns:



[muensterland
muenstermarketing](https://www.facebook.com/muensterlandmuenstermarketing)



[muensterland
explore](https://www.instagram.com/muensterlandexplore)



Noch mehr Inspirationen,
Tipps und Momente in
Münster und im Münsterland
findest du auf:

DeinMünsterLandMoment.de

Hier kannst du nach deinen
Interessen filtern, dir deine
Wunschleibe aussuchen
oder unsere Übersichtskarten
erkunden.

Lass dich inspirieren!

Impressum

HERAUSGEBER

Münsterland e.V.

Airportalallee 1, 48268 Greven

Münster Marketing

Klemensstraße 10, 48143 Münster

Initiative Starke Innenstadt e.V.

Alter Steinweg 6–7, 48143 Münster

KONZEPT, GESTALTUNG UND REDAKTION

Heithoff & Companie GmbH, Münster

DRUCK

NEEF + STUMME GmbH, Wittingen

Alle Rechte liegen bei
Münsterland e.V.,
Münster Marketing und
Initiative Starke Innenstadt e.V.,
Informationen und Daten
unter Vorbehalt, Stand: Juli 2020
(Änderungen möglich).



© MÜNSTER MARKETING 10/18
Grafik: Vermessungs-
und Katastramt

- | | | | | | | |
|----------------------------------|--------------------------|----------------------------|------------------------|-----------------------|----------------------------------|---------------|
| Parkplatz | Parkhaus | Haltestelle für Reisebusse | Haltestelle Münsterbus | Touristen-Information | Radstation mit Fahrradvermietung | Post |
| Parkplatz mit geringer Kapazität | Parkplatz für Reisebusse | Park + Ride-Parkplatz | Taxi-Halteplatz | Krankenhaus | Campingplatz | Fußgängerzone |
| | | | Öffentl. Toilette | Öffentl. Toilette | | Umweltzone |

Bis bald!

Wir freuen
uns auf dich.

Foto: Münsterland e. V. / Foodistas